

Tagungsort

Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, Bern

Wegbeschreibung

Ab Westausgang Bahnhof Bern mit Bus Nr. 12 Richtung Länggasse, bis zur Station Unitobler. Zebrastreifen überqueren und geradeaus weiter in die Muesmattstrasse. Vorbei am Restaurant Länggass-Stübli, dem Coop, bis die nächste Querstrasse kommt (Freiestrasse). Links abbiegen, der erste Hauseingang (Nr. 20) ist das Kirchgemeindehaus Paulus.

Der Bus verkehrt regelmässig, ca. alle 10 Minuten.
Tarif: Kurzstrecke (CHF 2.20).

Anmeldeschluss und Selbstkostenbeitrag

- Anmeldung bis 14. Oktober 2011 mit beiliegendem Talon oder online über www.sek.ch

- Selbstkostenbeitrag (inkl. Mittagessen): CHF 50.-

bitte mit beiliegendem Einzahlungsschein überweisen, oder

auf folgendes Konto überweisen:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

Sulgenauweg 26, 3007 Bern

PC 30-26250-2

IBAN CH 42 0900 0000 3002 6250 2

Auskünfte

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Frauenkonferenz

Sulgenauweg 26 / Postfach

3000 Bern 23

Telefon +41 (0)31 370 25 65

anja.scheuzger@sek.ch

www.sek.ch

«Feminisierung» der Kirchen

Zwischen Schreckgespenst und Heilserwartung

Frauenkonferenz

Montag, 31. Oktober 2011 / Bern

sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund



Zwischen Schreckgespenst und Heilserwartung: «Feminisierung» der Kirchen

Der Begriff «Feminisierung» ist in aller Munde und wird auf die verschiedensten gesellschaftlichen Bereiche bezogen. Die Medien berichten von der Feminisierung der Schulen, der Medizin, der Arbeit, der Armut, des Fernsehens inklusive der Tatortkommissare. Auch von einer Feminisierung der Kirchen wird in letzter Zeit immer öfter gesprochen. Oft ist dabei ein abwertender Unterton herauszuhören. Die Feminisierung des Pfarrberufs schade dem Ansehen der Kirchen, heisst es etwa. Bezug genommen wird dabei nicht nur auf die Beobachtung, dass in verschiedenen kirchlichen Bereichen der Frauenanteil zunimmt. Im Blick ist auch eine wahrgenommene kulturelle Veränderung dahin, dass weibliche Werte und Sozialisationsmuster an Einfluss gewinnen. An der Frauenkonferenz wollen wir diesen Phänomenen auf den Grund gehen. Wie steht es bei genauerem Hinsehen mit den Zahlenverhältnissen und -Entwicklungen? Was passiert, wenn sich in einem Berufsfeld die Geschlechterverhältnisse verschieben? Wie ist der Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen, den Löhnen, dem Prestige? Welche Schlüsse können aus den Erfahrungen in anderen Berufsfeldern für die Kirche gezogen werden? Aber auch: Was sind die Chancen, wenn sich «die Gendernormen im Pfarrhaus» (I. Karle) verändern? Was könnte und müsste von der Ausbildung und Personalentwicklung her getan werden, um solche Prozesse auf positive Art zu begleiten? Zu diesen und weiteren Fragen wollen wir uns eine fundierte eigene Meinung bilden und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Die Vorbereitungsgruppe

Sabine Scheuter, Christina Tuor, Anja Scheuzger

Referate und Beiträge

- **PD Dr. Christina Tuor**, Leiterin Institut für Theologie und Ethik SEK, Privatdozentin für Neues Testament Universität Basel
- **Pfrn. Sabine Scheuter**, Präsidentin Frauenkonferenz, Fachstelle Frauen und Männer, Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürichs
- **Prof. Dr. Brigitte Liebig**, Hochschule für Angewandte Psychologie, Fachhochschule Nordwestschweiz
- **PD Dr. Christina Aus der Au**, theol. Geschäftsführerin Zentrum für Kirchenentwicklung Universität Zürich, Privatdozentin für Systematische Theologie/Dogmatik Universität Basel
- **Andreas Borter**, Theologe, freiberuflicher Organisationsberater, Supervisor und Genderfachmann
- **Charlotte Kuffer**, Synodalratspräsidentin der Église Protestante de Genève (EPG), Psychologin und Erwachsenenbildnerin
- **Dr. Ina Praetorius**, Germanistin und ev. Theologin mit Schwerpunkt Ethik, freie Autorin und Referentin
- **Irene Gysel**, Kirchenrätin der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürichs, Redaktorin Religion beim Schweizer Radio und Fernsehen
- **Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann**, Titularprofessorin Neues Testament Universität Basel, Studienleiterin Arbeitskreis für Zeitfragen der reformierten Kirchengemeinde Biel

Programm

- ab 9.30 **Empfang:** Eintreffen und Kaffee, Gipfeli
- 10.00 **Begrüssung**
- 10.05 **Geschäftlicher Teil**
1. Protokoll vom 4. April 2011
 2. Wahl von Pia Moser in den Ausschuss
 3. Anträge der Delegierten
(bitte bis 21. Oktober 2011 an Sabine Scheuter)
 4. Informationen Ausschuss
 5. Informationen der Delegierten
 6. Varia
- 10.30 **Meditation:** Christina Tuor
- 10.50 **Einführung ins Thema: «Zahlen, Fakten und aktuelle Fragestellungen»** Sabine Scheuter
- 11.20 **Referat: «'Gender Switch': Hintergründe - Deutungen – Perspektiven»** Brigitte Liebig
- 12.00 **Vorstellung der Workshops**
- 12.15 **Mittagessen**
- 13.30 **Podium** mit Christina Aus der Au, Andreas Borter, Charlotte Kuffer, Ina Praetorius. Moderation: Irene Gysel
- 14.30 **Workshops I – IV**
- I: «**Kirche als Gedeih- und Lernraum**»
Ina Praetorius
 - II: «**Feminisierung in Gottesbild, Bibel, Sprache**»
Luzia Sutter Rehmann
 - III: «**Kirche: Entwicklungs- u. Lebensraum für Männer?»**»
Andreas Borter
 - IV: «**Kirche der Gegenwart - Kirche der Zukunft**»
Christina Aus der Au
- 16.00 **Schlussplenum**
- 16.15 **Ende der Tagung**